

RS OGH 1985/3/5 10Os9/85, 11Os101/91

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 05.03.1985

Norm

SGG §16 Abs2 Fall1

StGB §70

Rechtssatz

Erstreckt sich die Absicht (§ 5 Abs 2 StGB) eines Täters darauf, sich durch den wiederkehrenden Erwerb und Besitz von Suchtgift in Verbindung mit dessen - hier aktuellen - folgendem (Weiterverkauf) Verkauf eine fortlaufende Einnahme zu verschaffen, dann handelt er unabhängig davon, ob sich die geplante (gewerbsmäßige) Überlassung (§ 16 Abs 1 Z 1 SGG) bis ins Stadium der Strafbarkeit (§ 15 StGB) entwickelt, schon bei der Verwirklichung des Tatbestandes nach § 16 Abs 1 Z 2 SGG jedenfalls gewerbsmäßig; von einer begrifflichen Unvereinbarkeit gewerbsmäßigen Handelns mit einer solcherart auf den Erwerb und Besitz von Suchtgift gerichteten Täter-Absicht kann sohin nicht gesprochen werden.

Entscheidungstexte

- 10 Os 9/85
Entscheidungstext OGH 05.03.1985 10 Os 9/85
- 11 Os 101/91
Entscheidungstext OGH 29.10.1991 11 Os 101/91
Vgl; Veröff: EvBl 1992/63 S 276

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1985:RS0088511

Dokumentnummer

JJR_19850305_OGH0002_0100OS00009_8500000_001

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>